

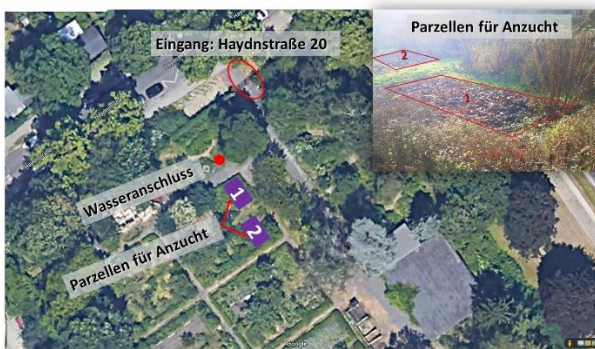
Liebe U&V-Interessierte,

nachfolgend stellen wir Euch die sechs lokal agierenden Kleinprojekte vor, die von Mitgliedern des Berliner U&V-Arbeitskreises (AK) initiiert wurden. Die meisten wurden schon erfolgreich in der Saison 2022 umgesetzt. Die Flächen werden aber weiterhin betreut und entwickelt, z.B. durch eine Erweiterung des bestehenden Artenspektrums. Es ist also nach wie vor möglich, sich innerhalb der Kleingruppen zu engagieren. Diese stehen untereinander in regem Austausch und möchten zukünftig auch gemeinsame, neue Projekte angehen.

Hinweis: Der gesamte AK sowie die einzelnen Kleingruppen kommunizieren innerhalb eigener **Microsoft-Teams-Chatgruppen** miteinander. Die Zugangscodes dafür können per Mail erfragt werden. Unter derselben **E-Mail-Adresse** können auch allgemeine Rückfragen gestellt werden:

➤ uundv2017@gmail.com

1. „Die Grasnelken“: Aufbau einer Wildpflanzen-Anzuchtfläche auf dem Gelände der Gartenarbeitsschule Steglitz-Zehlendorf



Standort: Haydnstraße 20, 12203 Berlin

Koordinaten: [52.448307, 13.321821](https://www.google.com/maps/place/52.448307,13.321821)

Kontakt: lilo.ermann@web.de

Homepage Gartenarbeitsschule:

<https://www.gartensteglitz.de/>

Geplant ist:

- Aufbau einer Anzuchtfläche für Wildpflanzen – ab Frühjahr 2023 sollen hier regional gefährdete Wildpflanzen angezogen werden, es fallen also vor allem gärtnerische Tätigkeiten wie Aussaat, Vereinzeln, Umtopfen, Gießen, Beikraut jäten etc. an
- Verwendung dieser Pflanzen: andere AK-Kleinprojekte sowie ausgewählte Naturschutzprojekte von Kooperationspartnern wie etwa den Stadtnatur-Ranger:innen der Stiftung Naturschutz
- Anlage eines Schaubettes auf dem Gelände der Gartenarbeitsschule

Die Gruppe der „Grasnelken“ spielt eine zentrale Schlüsselrolle für die Fortführung der bisherigen Tätigkeiten des Projektes U&V, weshalb weitere Interessierte dringend gesucht werden. Im Vordergrund steht trotz dieser Dringlichkeit vor allem die Freude am miteinander Gärtnern und natürlich auch das gemütliche Beisammensein auf dem schönen Gelände der Gartenarbeitsschule. Vorkenntnisse sind nicht nötig und alles nötige gärtnerische Material wurde schon angeschafft.

2. „Die Kohlhasen“: Entwicklung und Pflege eines Gebietes mit seltenem Berghaarstrang-Eichen-Trockenwald und Sandtrockenrasen in Kohlhasenbrück



Standort: Kohlhasenbrück, 14109 Berlin

Koordinaten: *der genaue Standort soll nicht öffentlich genannt werden, um den Nutzungsdruck nicht zu erhöhen, Auskunft auf Anfrage*

Kontakt: bennet.buhrke@stiftung-naturschutz.de

Achtung: *die „Kohlhasen“ nutzen keine der MS Teams Chatgruppen, sondern einen eigenen Mailverteiler - also bitte per Mail kontaktieren!*

In Kohlhasenbrück, am Nordufer des Teltowkanals, sind noch ein seltener Berghaarstrang-Eichen-Trockenwald und Sandtrockenrasen-Vorkommen zu finden. Diese Gebiete werden nun von zwei Stadtnatur-Ranger:innen der Stiftung Naturschutz betreut und renaturiert; die Berliner Forsten unterstützen u.a. durch eine angepasste Hauptmahd. Im April 2022 wurden über 200 Kartäuser-Nelken (*Dianthus carthusianorum*) durch U&V und die „Kohlhasen“ gepflanzt, fleißige AK-Mitglieder übernahmen das regelmäßige Gießen der empfindlichen Jungpflanzen während der heißen Sommermonate. Von der guten Anwuchsquote motiviert, folgte eine zweite Ausbringung mit weiteren 540 Kartäuser-Nelken im November 2022. Für 2023 sind die Anzucht und Ansiedelung weiterer Arten sowie diverse Biotop-Pflegeeinsätze geplant.

3. „Das blühende Dreieck“: Entstehung eines generationenübergreifenden Lernorts in Berlin Dahlem



Standort: 14195 Berlin Dahlem, Ecke Ihnestraße/Saargemünder Straße

Koordinaten: [52.449750, 13.278583](https://www.google.com/maps/place/52.449750,13.278583)

Kontakt: leonsalisch@posteo.de

Auf einer bisher ungenutzten städtischen Grünfläche soll ein lokaler generationenübergreifender Lernort entstehen, an dem Groß und Klein die Fläche pflegen oder das Wachstum der Pflanzen und das Treiben von

Wildbienen beobachten können. Eine erste Auspflanzung von sechs verschiedenen U&V-Arten fand im April 2022, gemeinsam mit Schülern einer 5. Klasse der Mühlenau-Grundschule statt. Auch wurde Saatgut aus dem Projekt „Tausende Gärten, Tausende Arten“ ausgesät. Weitere U&V-Arten sollen nun angezogen und ausgebracht werden sowie ein botanischer Lehrpfad entstehen. Mittelfristig sollen sich Pflege- und Sensenworkshops, Flächenmonitorings und Forschungstätigkeiten anschließen. Begleitet wird das Projekt neben U&V auch von der studentischen Initiative „Blühender Campus“ der Freien Universität Berlin. Schüler:innen der Wilma-Rudolph-Oberschule (ISS) sowie der Mühlenau-Grundschule sollen langfristig eingebunden bleiben.

4. „Rummelsburger Bucht“: Artenreiche Gestaltung von städtischen Trockenrasenflächen



Standort: An den Knabenhäusern, 10317 Berlin, Trockenrasenflächen an der Rummelsburger Bucht
Koordinaten: [52.496037, 13.480959](https://www.google.com/maps/place/52.496037,13.480959)

Kontakt: ag-rubu@nabu-berlin.de

Weitere Informationen:
<https://berlin.nabu.de/wir-ueber-uns/bezirksgruppen/ag-rummelsburger-bucht/index.html>

Die AG „Rummelsburger Bucht“ des NABU Berlin setzt sich für den Erhalt und die Entwicklung der naturnahen Ufer in Berlin sowie der beiden Inseln Liebesinsel und Kratzbruch ein. Auf den Trockenrasenflächen an der Rummelsburger Bucht sind bereits der Liegende Ehrenpreis sowie kleine Mengen der Skabiosen-Flockenblume zu finden. Über U&V-Pflanzgut wurde die Fläche in 2022 noch artenreicher gestaltet. Durch regelmäßige „After Work Rupfings“ werden die Flächen regelmäßig gepflegt. Weitere Anzuchten von Jungpflanzen zur Erweiterung des Artenspektrums sind in Planung, ggf. sogar der Aufbau einer eigenen Anzuchtfläche.

5. „Die Baumschüler*innen“: Anlage und Pflege eines Wildstauden-Beetes auf dem Friedhof Baumschulenweg



Standort: Friedhof Baumschulenweg, 12437 Berlin Treptow (Eingang: Kiefholzstraße 221-228)
Koordinaten: [52.4590517682732, 13.495286302693076](https://www.google.com/maps/place/52.4590517682732,13.495286302693076)

Kontakt: uundv2017@gmail.com

Auf dem Friedhof Baumschulenweg wurde in 2022 die Neuanlage eines Trockenrasenbiotops auf ca. 100 qm umgesetzt: Eigens angelegte Sandhügel wurden mit ca. 2000 U&V-Pflanzen sowie diversen Sträuchern bestückt. Im Zusammenspiel mit den umliegenden Flächen, auf denen unter anderem

Schotterhügel, Trockensteinmauern und ein zentraler, tieferliegender Bereich als Feuchtbiotop angelegt wurden, soll das Areal in Zukunft Kleintieren Rückzugsorte und Wildbienen ein erweitertes Nahrungsangebot bieten. Groß und Klein sind eingeladen zum Mitgestalten und Verweilen, das Gelände ist öffentlich zugänglich. Die Beetpflege wird von den Friedhofsgärtner:innen übernommen, welche sich aber über Mithilfe und ggf. weitere Pflanzungen freuen würden. Das Projekt wird in enger Abstimmung mit dem Grünflächenamt Treptow-Köpenick umgesetzt.

6. Anlage eines Wildstaudenbeetes statt artenarmen Straßenbegleitgrüns (ehemals „Pablo-Neruda-Bibliothek“)



Standort: Weidenweg / Friedensstraße, Dreieck vorm St. Petri-Luisenstadt-Friedhof, 10249 Berlin

Koordinaten: [52.518265](#), [13.441775](#)

Kontakt: uundv2017@gmail.com

Eine Fläche vor der Pablo-Neruda-Bibliothek mit einer Größe von rund 220 qm sollte in Zusammenarbeit mit dem NABU und der Initiative „Grüne Höfe Berlin“ (<https://www.gruene-hoefe-berlin.de>) umgestaltet werden. Aufgrund von Bedenken in Zusammenhang mit dem Ensembleschutz des Gebäudes konnte dieser Plan in 2022 leider nicht umgesetzt werden, es wurde aber eine naheliegende Ersatzfläche zur Verfügung gestellt. Die Bepflanzung dieser wird im Februar 2023 erfolgen,

hier arbeitet das Team eng mit dem Grünflächenamt zusammen, welches das Beet auch langfristig pflegen wird. Weitere Ergänzungspflanzungen wären schön, sind derzeit aber nicht in Planung. Wohl aber wird sich die Gruppe innerhalb der „Grüne Höfe“ Initiative weiter für mehr städtische Biodiversität engagieren und im Falle neuer Projekte eng mit der AK-Anzuchtgruppe zusammenarbeiten.